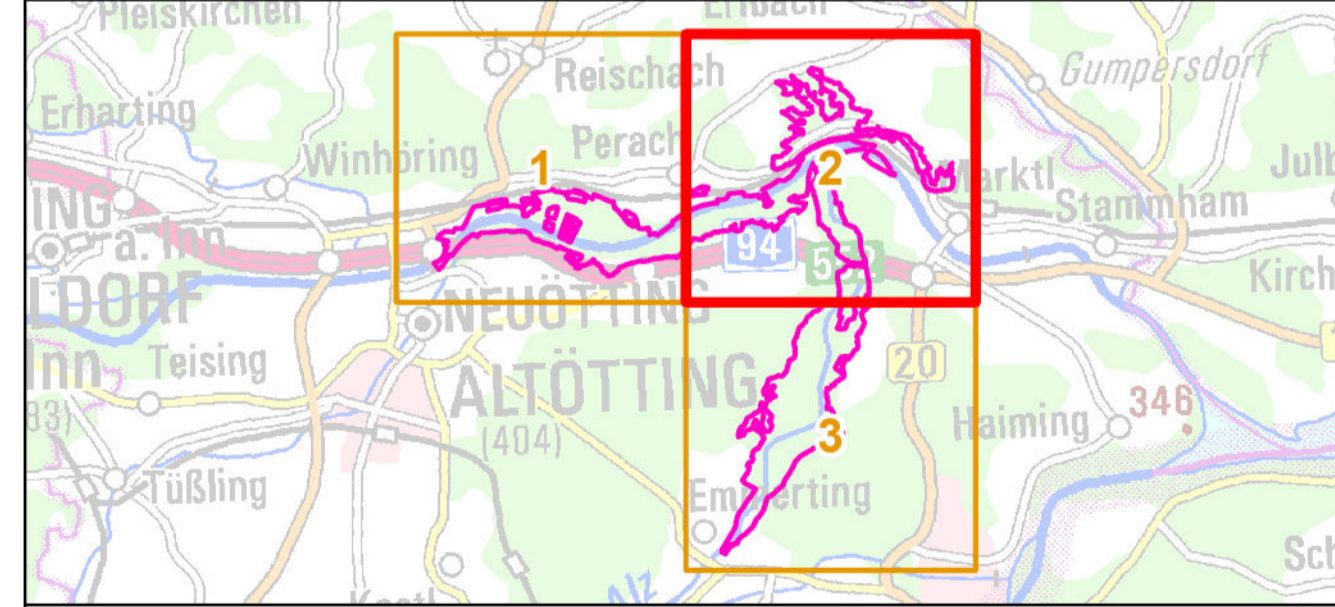


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat200V)**
- Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Belange**
- Ausgebaute Wildbachstrecke, keine Maßnahmen (Totholz) im Bereich von 5 - 10 m (siehe Text)
- Offenlandmaßnahmen**
- Das Mahdregime sollte weiter erhöht werden
 - Vermeidung von Verbuschung und Entwässerung
 - Einschürige Mahd ab 15.09. Abtransport Mähgut, ggf. zweischürig mit Erstmahd vor 15.06.
 - Einschürige Mahd ab 15.07. oder Beweidung
 - Förderung feuchter Hochstaudenfluren durch Ansaat
 - Erhalt wechselfeuchter und feuchter Standorte
 - Monitoring von Neophyten im Uferbereich
 - Anlage von Kiesbänken als Laichgründe
 - Teilentlandung unter Beibehaltung natürlicher Verlandungszonen
 - Wiederherstellung naturnaher Gewässerstruktur
 - Zulassen der natürlichen Gewässerdynamik
- Waldmaßnahmen**
- Maßnahmen für den Kammmolch**
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
 - 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 902 Dauerbeobachtung
- Maßnahmen für den Kammmolch - im ganzen Gebiet, nicht dargestellt**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 802 Laichgewässer anlegen
- Maßnahmen für den Scharlachkäfer - in den Teilgebieten 1 und 3, nicht dargestellt**
- 122 Totholzanteil erhöhen
- Maßnahmen für die Spanische Flagge**
- Saughabitat mit Nachweis
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- Saughabitat ohne Nachweis
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen; 804 Fischbesatz entfernen; 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
 - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (alle LRT, siehe Text)
 - 9160: 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SIEi, HBu, WILi, FIU, SEr; 122 Totholzanteil erhöhen
 - 9170: 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SIEi, HBu, WILi, Kir und FAH
 - 9180*: 108 Dauerbestockung erhalten; 205 Vermeidung neuer Erschließungseinrichtungen
 - 91E1*: 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen; 601 Lebensräume vernetzen
 - 91E2*: 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; WEr, TRKir, heimische Wei; 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; heimische Wei und Pa, SEr, FIU, SIEi
 - 91E3*: 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; SEr, WEr, BUI; 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SEr, WEr, FIU, TRKir, BrWei, SiWei
 - 201 Fahrschäden durch Erschließungsplanung vermeiden
 - 91E7*: 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SPa, SiPa, FIU, StEi, SiWei, LaWei
 - 190: WEr Niederwald oder Mittelwald fortführen
 - 91F0: 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; SIEi, SPa, TRKir, WEr, FAH, Kir, heimische Wei, Pa
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SIEi, FIU, FIU, SPa, FAH, WEr, WIOb, Kir, Wei
 - 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen



Managementplan
FFH-Gebiet 7742-371 Inn und Untere Alz



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 2 von 3
Kartenfertigung: 27.03.2025

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern



Planungsbüro: Jana Kaiser (Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling), Anita Schön (Biotopkartierung), Dr. Andreas Lausser (Biotopkartierung)

Originalmaßstab: 1:10.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)